

SEPTEMBER 2008
ISSUE #1



SERIOUS ENTERTAINMENT

EDITORIAL

Es gibt einen natürlichen Rhythmus von Werden und Vergehen, Frühling, Sommer, Herbst und Winter, Ebbe und Flut...

Die Wiedereröffnung der Distillery steht in dieser Tradition. Einiges bleibt gleich, anderes verändert sich. Man freut sich auf die schönen Dinge, die einem über die Jahre so lieb geworden sind, ist neugierig auf die Neuheiten, denn ein flexibler Geist – und der steht hinter der Distillery – bleibt offen für Neues, ist niemals verbohrt und steif.

Euer Club öffnet nun nach der Sommerpause wieder seine Pforten – ein Spiel, welches sich bereits seit über 15 Jahren wiederholt. Einiges ist beim Alten geblieben: elektronische Musik in all ihren Spielarten werdet Ihr auch weiterhin bei uns zu hören bekommen, ebenso wie freitags HipHop, Drum&Bass, Funk, Soul und Reggae. Auch das ein oder andere Gesicht an Kasse und Garderobe oder hinter der Bar wird Euch in gewohnt verschmitzter Art zulächeln, wenn Ihr mal wieder eine Gisela bestellt, obwohl Ihr kaum noch sprechen könnt. Ebenso werden Euch einige Herren auf der anderen Seite der Turntables bekannt vorkommen – die Residents, deren stetiges Anliegen es ist, Euch zum Tanzen zu bringen.

Aber, wie versprochen, dürft Ihr auch auf ein paar Neuigkeiten gespannt sein: Riotvan geht am 5.9. mit einer neuen Veranstaltungsreihe bei uns an den Start, der gleich mal ausgiebig mit prominenten Gästen des Terranova-Labels aus Berlin gefeiert wird und der Polyesterclub findet ab Oktober neu in der Distillery statt. Was die Räumlichkeiten angeht, so wurde über die Sommerpause auch wieder das eine oder andere Detail verändert, um Euch das Wohlfühlen bei uns zu erleichtern. Und die Booker haben auch während der Sommermonate ununterbrochen geschwitzt, um Euch in der neuen Saison Line-Up's zu präsentieren, die Euch zu kleinen und großen Luftsprüngen veranlassen werden.

Last but not Least – aber das habt Ihr ja sicher schon bemerkt – gibt es ein neues Distillery-Veranstaltungsheft. Die 28 bunten und informativen Seiten, die Ihr in den Händen haltet, werden Euch von nun an über Parties, Musik, Philosophie, Lebensfreude, Geschichte und Kultur berichten. Kurz und gut, alles, was Ihr schon immer wissen wolltet, aber Euch nicht zu fragen getraut habt.

Wir freuen uns auf eine neue Party-Saison mit Euch in der Distillery!

Herausgeber:

Distillery
Industriestr. 85-95
04229 Leipzig
www.distillery.de
club@distillery.de

Distillery Club:

(keine Postadresse)
Kurt-Eisner-Straße 108a
04275 Leipzig

Koordination/Redaktion:

Maren Probst & Martin Driemel

Anzeigen:

Martin Driemel
martin@distillery.de

Presse:

Maren Probst
presse@distillery.de

Grafik/Layout/Satz:

workaholiks
Industriestr. 85-95
04229 Leipzig
www.workaholiks.de
info@workaholiks.de

Dank an:

Kassem Mosse, DJ Soulslide,
Markus Krasselt, Alina Kona,
Mandy Engel, Sencha, Conny,
Romy Rittberger, rekorder,
Markus Welby, Mastah K,
Fuck You Too Skateboardshop,
Kaputage Fashionstore

Vertrieb:

flyerkomet.de,
Industriestr. 85-95
04229 Leipzig
www.flyerkomet.de
info@flyerkomet.de

Auflage: 5.000 Stück



SA. 30.08.08
RE:OPENING AFTER SUMMERBREAK
Start: 23:00

up: old faces
JUNO6 - LIVE (Broque Rec., 1bit-wonder)
CHRIS MANURA (Finest Selection, Distillery)
MARKUS WELBY
(hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival)
TINY (Idealfun, Dresden)
DANIEL STEFANIK
(Distillery, CargoEdition, Moon Harbour, Mobilee)
down: new faces
ELBO SCHWARZ
(Heckler&Koch, Electromovers)
RESOM (mikrodisko, homoelektrik, Leipzig)
EINKLANG (zwischenwelten, esoulate)
EFKA & SENDER (esoulate, Leipzig)

SO. 31.08.08
RE:OPENING AFTERHOUR
Start: 10:00

up: afterhour
FEENSTAUB (Philter Music, Distillery)

FR. 05.09.08
FRIDAYCLUB'S BIG REOPENING
PRESENTED BY RIOTVAN Start: 22:30

up: tnt labelshowcase
ZEITGEIST - LIVE (Spegel Rec., Stockholm)
LOTTERGIRLS (TNT -Terra Nova Tunes)
AND ME (TNT, Terranova, Berlin)
RAMPA (TNT, Terranova Recordings, EMI)
FETISCH (TNT, Terranova, Berlin)
REZNIK AKA SONUVA PITCH
(Vice Magazine, Berlin)
down: nu rave, electro
PETER INVASION (Riotvan, Leipzig)
PRELLER (Whizzkids, Leipzig)
SCHUBSé vs. AK47 (Leipzig)
outdoor: electro-nintendocore, soul, r&b
TOBOR THE GREAT - LIVE (Leipzig)
DJ HAIRCUT (Iles Erika, Leipzig)

SA. 06.09.08
FINEST SELECTION MEETS WHERE THE
BUFFALO ROAM Start: 23:00

up: finest selection
PAUL BRTSCHITSCH - LIVE
(Rootknox, Leena, Berlin)
ANDREAS ECKHARDT
(Finest Selection, Distillery)
down: where the buffalo roam
STEPHAN VON WOLFFERSDORF
(Distillery, Leipzig)
PETER RINGEL (Leipzig)

FR. 12.09.08
FRIDAYCLUB PRES. WE B GIRLZ TOUR
Start: 22:30

up: hip hop, soul
BAHAMADIA - LIVE
(Freedom Rec., B-Girl, Philadelphia)
YARAH BRAVO - LIVE
(Ninja Tunes, London, NewYork)
ROXANNE SHANTE (Cold Chillin', NewYork)
DJ SHORTEE
(Heavy ArtilleryY, 5Star, FatBeats, LosAngeles)
ETERNIA (Urbnet Communications, Toronto)
CHELA SIMONE (Oakland)
SHANIA D (Los Angeles)
DJ D-FEKT (snuffpro, Fu Hands, Leipzig)

SA. 13.09.08
DREIKOMMANULL MEETS DEFINITION
Start: 23:00

up: dreikommanull
LAUHAUS
(Polder, Remote Area&Redevice, Amsterdam)
JOERN KLEINSCHMAGER
(Dreikommanull, Mo's Ferry)
NIKOLAS STERNBERG (Dreikommanull)
MENTELL (Dreikommanull, esoulate)
down: definition
ALEX BAU (Credo, CLR, München)
CHRISTIAN FISCHER (Definition Records)

FR. 19.09.08
BLACK BELT BOOGIE PRES. BASS PLUS
Start: 23:00

up: breaks, baltimore club, mash up, electro
JACKMASTER (D2S, Numbers, Glasgow)
KAZEY (Arcade Mode, Institutbes, Paris)
SENCHA & PEAK PHINE
(Black Belt Boogie, Bass Plus, Distillery)

SA. 20.09.08
HOERFUNK MEETS 8 YEARS OF
SYNTAX RECORDSHOP Start: 23:00

up: hoerfunk
JOHANNES MOSES
(Dixon Musik, Spinning Wax, Finebeatz, EF)
STELLA MAY (Kommune34, piruu, Erfurt)
SWILEN OSCHATZ (Kommune34, Erfurt)
MARKUS WELBY
(hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival)
down: 8 years of syntax recordshop
CURSOR MINER - LIVE
(Seed Rec., Lo Rec., Combat Rec., UK)
ALBERT SCHWEITZER - LIVE
(Sizzy Suckz, Leipzig)
STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)
GEORG BIGALKE
(Distillery, esoulate, Syntax Recordshop)

FR. 26.09.08
7 YEARS HOTTA FIRE THE BIRTHDAY
CELEBRATION Start: 22:30

up: reggae, dancehall
RONNY TRETTMANN - LIVE
(Heckert Empire)
PHLATLINE SOUNDSYSTEM
(Phlatline Sound Prod., Chemnitz, Berlin)
CONQUERAW (Calw, Black Forest)
down: junglestation
CAT (Flex EF, Erfurt)
DJ BASE (Ulan Bator Massive)
DJ SOULSLIDE
(Distillery, Master Out, esoulate)

SA. 27.09.08
MOON HARBOUR LABEL FLIGHT MEETS
DARKSTAR Start: 23:00

up: moon harbour
JOHNNY D - LIVE
(Oslo Rec., Rajo Music, Mannheim)
MATTHIAS TANZMANN
(Moon Harbour, Distillery, Leipzig)
DAN DRASTIC (Moon Harbour, Hairy Claw)
down: darkstar
HEADNOAKS (Darkstar, Leipzig)
MAGNETIC (Darkstar, Leipzig)

■ SATURDAY RAVE
■ FRIDAYCLUB
■ SPECIALS

Mehr Infos und Links zu allen Veranstaltungen

WWW.DISTILLERY.DE

up: old faces

JUNO6 - LIVE

(Broque Records, 1bit-wonder, Leipzig)

MARKUS WELBY

(hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival)

DANIEL STEFANIK

(Distillery, Cargo Edition, Mobilee)

TINY (Idealfun, Dresden)

CHRIS MANURA

(Finest Selection, Distillery)

down: new faces

ELBO SCHWARZ

(Heckler&Koch, Electromovers, Leipzig)

RESOM (mikrodisko, homoelektrik)

EINKLANG (zwischenwelten, esoulate)

EFKA & SENDER (esoulate, Leipzig)

Start: 23:00



Markus Welby

Es gibt einen Tag im Jahr, dem fiebert man stets und immer wieder gern mit Neugier entgegen. Ob der ein oder andere übertreibt, wenn er die Vorfreude auf diesen Tag gelegentlich mit der eines Kindes auf Weihnachten vergleicht, das können und wollen wir nicht einzuschätzen wagen. Fakt ist jedoch, dass - wie zum Fest - den vertrauten Räumlichkeiten, plötzlich etwas sehr Aufregendes und Neues anhaftet. Sie erscheinen in neuem Licht, das ein oder andere wurde verändert, die Entdeckungsreise kann beginnen. Die Wiedereröffnung der Distillery nach der Sommerpause zieht Menschen von nah und fern wieder zum Tempel ihres musikalischen Wohlbefindens. Um dieses zum Ausdruck zu bringen, finden sich viele der gern gehörten und bereits vermissten Residents ein:

Juno6 räumt mit dem Vorurteil auf, Nettibel releaste Musik hätte nicht ausreichend Qualität. Als Resultat seines Jobs (Computer über Computer) wurde er ihrer leid. Das ist einer der Gründe, weshalb er keine verwendet: nur Synthies, Mixer, Mikrophone.

Markus Welby's Vorstellungen des optimalen Feier-Grooves entsprechen einem Spektrum von feinstem Deephouse über knarzige Minimalkost bis zu tighten Progressivearrangements mit einem Spritzer Oldschoolvinylum der Anfangszeit. Ohne Berührungsängste, aber immer mit dem Hauptaugenmerk auf dem amtlichen Groove.

Daniel Stefanik ist einer von denen, die musikalisch ihren eigenen Weg gehen. Mit Detroit Techno hatte alles angefangen, als DJ perfektionierte er nicht nur sein Talent, sondern auch den Groove und die Stimmung auf dem Dancefloor zu seinen Füßen. Er produziert die verschiedenen Styles: minimal, dubby, abstract, deep. Sein eigenes Label Cargo Edition krönt diese Geschichte.

Chris Manura hat sich selbst musikalisch einmal so charakterisiert: elektronicheminimalhousebis-groovetechbrokenbeatsdingstamusik. Manchmal reichen eben die alten Kategorien nicht aus, um die Vielfalt des Sounds zu umschreiben, den Chris Manura am liebsten zwischen 3 und 6 Uhr aus seinen Platten lockt.

Tiny spielt seinen funkig groovigen Techno- und House-Sound auch endlich einmal wieder in unserem Club und es steht wohl außer Frage, dass der Tanzboden Risse bekommen wird bei so hoch konzentrierter direkter musikalischer Energie.

Was macht eigentlich ein Electromover? Das Wort selbst scheint die Antwort bereits zu geben: Er ist bewegt und bewegt mit elektronischen Sounds. Aber was darunter nun genau zu verstehen ist, das kann nur erfahren, wer **Elbo Schwarz** lauscht.

Der Beat immer nach vorn, voraus in die Zukunft, hinein ins Dunkel, ständig in Bewegung, doch gleichzeitig konstant, umspült von breiten Flächen - und da, schau, die Gischt der feinen Melodien und die Möwenschreie der verdrehten Sounds. **Resom** ist Dein Schiff, Dein Kapitän. Ist der Seegang im Club der Dich mit Sturmwellenbassläufen hin und her wirft. Elektro? Techno? Pop? Acid? - Hab keine Angst. Vertrau der Frau am Steuer.

Mit seiner kleinen aber exquisiten Plattensammlung schafft es **Efka** immer wieder, Aktuelles mit Vergangenen zu kombinieren und findet für jedes Ohr den richtigen Sound. Abwechslungsreich und vielseitig, dennoch stets mit einer klaren Linie versehen und einem klaren Ziel vor Augen: intelligente elektronische Tanzmusik.

Sender ist ein waschechter Verfechter der minimalen Klangkunst. Mit knarzig klickenden, düster klickenden und klassisch deepen Houseounds schafft er es immer wieder, die Tanzenden in die unendlichen Weiten elektronischer Genüsse zu entführen.

Einklang - ein DJ sucht das visuelle in der elektronischen Musik. Eine Symbiose aus Klängen und Bildern ist der Anspruch, den er immer wieder aufs Neue anstrebt und auch erfolgreich verwirklicht. Mit jedem Mix verfolgt er das Ziel, das Publikum auf eine hypnotische Reise der besonderen Art zu begleiten. Seine Plattenauswahl besticht durch Klangfarbe und Kontinuität.

up: tnt labelshowcase

ZEITGEIST - LIVE

(Spiegel Records, Stockholm)

LOTTERGIRLS (Terra Nova Tunes)

AND ME (TNT, Terranova, Berlin)

RAMPA (Terranova Rec., EML, Berlin)

FETISCH (TNT, Terranova, Berlin)

REZNIK AKA SONUVA PITCH

(Vice Magazine, Berlin)

down: nu rave, electro

PETER INVASION (Riotvan, Leipzig)

PRELLER (Whizzkids, Leipzig)

SCHUBSé VS. AK47 (Leipzig)

down: electro-nintendocore, soul, r&b

TOBOR THE GREAT - LIVE (Leipzig)

DJ HAIRCUT (Ilse's Erika, Leipzig)

Start: 22:30



Lasst uns ab heute wieder feiern und für eine neue Saison außer Frage stellen, was es heißt zu rocken, denn der Fridayclub ist wieder am Start mit gutem Sound, neuen Gesichtern, neuen Veranstaltungsreihen und dem erklärten Ziel, Euch durchdrehen zu lassen und mit einem Lächeln ins Wochenende zu schicken. Deshalb starten wir heute auch gleich richtig durch und überlassen einer neuen Crew den Dancefloor:

Die **Riotvan Gang** wird Euch ab dieser Saison alle 2 Monate ordentlich die Ohren waschen mit Veranstaltungen, deren Sound und Gäste breiter gefächert und musikalisch abgedrehter nicht sein könnten. In diesem Sinne herzlich willkommen im Fridayclub, immer schön Freak bleiben und heute Abend fies durchdrehen! Riotvan lädt sich an diesem besonderen Tag auch ganz besondere Acts ein.

Zeitgeist ist ein Künstlerkollektiv aus Stockholm, das sich extra Urlaub nimmt, um uns an diesem Tag mit einem sehr exklusiven Live-Set in Leipzig zu beehren.

Das Wort Performance wird bei Zeitgeist ganz neu definiert: Hier wird die Musik dem Publikum auf eine sehr eindrucksvolle und künstlerische Art nahe gebracht – in Kombination mit Farbe, Federn und Konfetti, gemixt mit Haute Couture, Video-Projektionen, Strobe und Punchy-Pop-Musik. Die Jungs haben in diesem Jahr ihr erstes Album bei Spiegel Records rausgebracht und sind damit sofort in die Top 10 der Schwedischen Independent Charts eingestiegen. Ihre Musik ist eine Mischung aus den größten Hits der Pop-Geschichte bis hin zu 80s well-produced Pop, untermischt mit wunderschönen Lyrics und Geschichten mit dystopischem Unterton. Eine Band oder besser ein Kunstprojekt, das man gesehen haben muss, um es wirklich begreifen zu können.

Zudem wird sich das frische Berliner Label **TNT - TerraNovaTunes** mit einem sehr exklusiven Labelshowcase die Ehre geben. 10 Jahre Terranova, 10 Jahre Releases auf verschiedenen Labels wie K7, r&s, Island, Gigolo, Ministry Of Sound oder Eskimo.

Fetisch, DJ und Produzent, Kurator und Katalysator gründete 2008 zusammen mit Terranova-Partner **And Me** TNT, ein von Künstlern geführtes Künstlerlabel. Basis ist Berlin-Mitte, das Headquarter Fetisch's Küchentisch.

TNT sind Terranova, Lottergirls, Roadrage, Kaos, Rampa, Una Aventura, Carsten Fock, Fetisch und And Me. Den großen TNT Labelauftakt hatten sie in diesem Jahr mit dem Electro-Punk Album von den Lottergirls. Das jetzt schon legendäre Sound-Clash Projekt Fetisch And Me (Terranova), der New Yorker Multifunktionskönigin Princess Superstar, Amanda Lear und Paris The Black Fu (Detroit Grand Pubhas) ist bereits im Mai 2008 erschienen. Des Weiteren gab es Releases von Rampa (Grill Royal EP) und Kaos (On The Boat).

In die Distillery kommt das TNT-Team mit einem Special-Set von den **Lottergirls** (allerdings ohne Princess Superstar), the best man himself: **Fetisch**, Labelbetreiber und Produzent **And Me** sowie dem sympathischen Schnurrbartträger **Rampa**.

Die Riotvan-Family wird den dunklen Keller endlich mal wieder in ganz viel Farbe tauchen und mit seinen Hosts and Friends die Menschen zum Ausrasten bringen. **Preller**, **Schubse vs. AK47** und das Familienoberhaupt himself, **Peter Invasion** werden sich die Ehre geben. Des Weiteren wird sich **Reznik** upstairs den Opener machen und in den Abend einleiten.

Zum Rausgehen wird sich kaum Gelegenheit bieten, trotzdem zaubert Riotvan einen dritten Floor für Euch herbei. Der befindet sich draußen im Hof, wo **Tobor The Great** mit seinem Electro-Nintendo-Core die Mädchenherzen höher schlagen lässt, während **DJ Haircut** mit Soul und R'n'B die Ärsche zum Wackeln bringt.

Riotvan freut sich auf einen Abend voller Liebe!

Zeitgeist

up: finest selection

PAUL BRTSCHITSCH - LIVE

(Rootknox, Leena, Berlin)

ANDREAS ECKHARDT

(Finest Selection, Distillery)

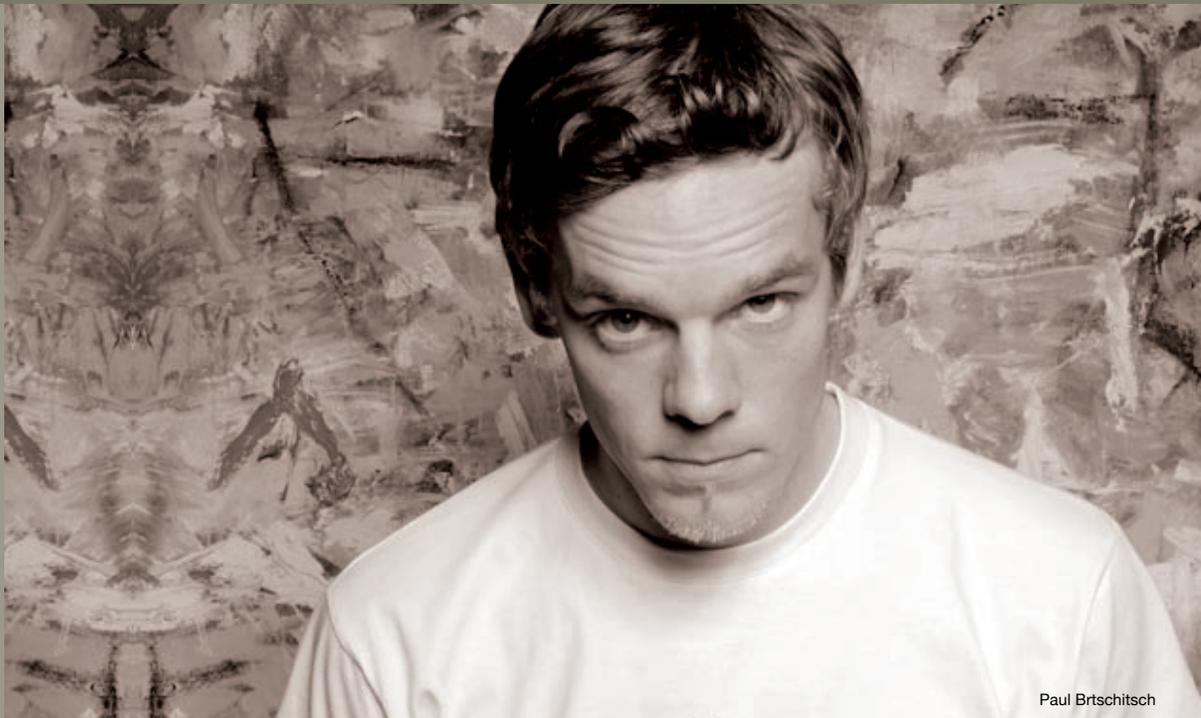
down: where the buffalo roam

STEPHAN VON WOLFFERSDORFF

(Distillery, Leipzig)

PETER RINGEL (Leipzig)

Start: 23:00



Paul Brtschitsch

An **Paul Brtschitsch** bleibt man nicht nur beim (übrigens kroatischen) Namenlesen hängen. Auch wenn es um seine (übrigens von der Techno-Anfangszeit zu Beginn der 90er Jahre in Clubs wie dem Frankfurter Omen geprägte) Musik geht, verweilt man gerne. Vor allem auf der Tanzfläche. Brtschitschs Stärke speist sich durch ein zeitloses Musikverständnis und einer ausgeprägten Sorgfalt, was Arrangement und detailverliebte Soundforschung angeht. Emotionen sind für ihn fester Bestandteil guten Sounds.

1996 veröffentlichte er seine erste Platte auf dem Label Tritone und arbeitete bei dem Vinyl-Vertrieb Neuton. Im selben Jahr gründete er mit dem DJ André Galluzzi das Plattenlabel Taksı. Ihr Track „Schneesturm“ wurde 2001 von Plus 8 lizenziert und erschien mit einem Remix von Richie Hawtin. Gemeinsam produzierten sie außerdem zwei Alben und veröffentlichten auf Labels wie Force Inc., Ongaku und Music Man. Seit 2000 produzierte er unter seinem eigenen Namen insgesamt drei Alben für das Plattenlabel Frisbee.

Seit 2003 hat Brtschitsch auch verstärkt die Grenzen des Dancefloors verlassen, um sich in Projekten wie Atmo/Brtschitsch, TripHop- und Pop-ambitionierten Projekten zu widmen. Seit 2006 wohnt Brtschitsch wieder in Berlin und feierte mit „Twirl/Under“ ein furioses Dancefloor-Comeback auf Ostgut Ton. Live ist live, ist seine Devise, was bedeuten soll, dass Brtschitsch auch wirklich einen Gerätepark aufbaut, um eine wirkliche Liveshow zu gewährleisten. Auf sein Publikum eingehen ist für ihn selbstverständlich.

Weitere Umtriebigkeit ist bei Paul Brtschitsch vorauszusehen, aber das sollte nicht spurlos an uns vorbeigehen. Und da es bei diesem Mann tatsächlich unumgänglich ist, nicht nur am Namen hängen zu bleiben, haben wir ihn (übrigens live) heute Abend im Club. Auf dem unteren Floor gibt es derweil ein mittlerweile legendäres Motto: Where the Buffalo Roam. Verantwortlich für dessen Umsetzung zeigen sich **Stephan von Wolffersdorff** und **Peter Ringel**.

up: hip hop, soul

BAHAMADIA - LIVE

(Freedom Rec., B-Girl, Philadelphia)

YARAH BRAVO - LIVE

(Ninja Tunes, London, NewYork)

ROXANNE SHANTE

(Cold Chillin', New York)

DJ SHORTEE

(Heavy Artillery, 5 Star, Fat Beats)

CHELA SIMONE (Oakland)

ETERNIA - LIVE

(Urbnet Communications, Toronto)

SHANIA D (Los Angeles)

DJ D-FEKT (snuffpro, Leipzig)

Start: 22:30

DJ Shortee

Der Name „**We B Girlz**“ ist Programm und zwar in allen Facetten heute Abend! Meist freut man(n) sich ja schon, wenn eine nette Lady am Abend rüberlächelt und geht dann glücklich nach Hause. Wir haben heute Abend sieben Girlz für Euch, die nicht nur verdammt nett lächeln, sondern auch fetten Sound mitbringen. Ihr werdet also überglücklich nach Hause gehen, Jungs wie Mädels.

Bahamadia, die Frau aus Philadelphia mit einer der souligsten Stimmen im Bizz fand ihren Link zur Musik Anfang der 80er zunächst als DJane und nutzte diese Gelegenheit, um ihr Talent auch hin und wieder am Mic zu beweisen. Es dauert nicht lange und sie wurde zu einem festen Bestandteil der HipHop Szene. Durch ihre erste Single „Funk Vibe“ wurde MC Guru auf sie aufmerksam, unterstützte sie und verhalf ihr zu einem Deal mit Chrysalis Records, wo ihr 1995 mit „Uknowhowwedo“ endgültig der Durchbruch gelang. Später holte Guru Bahamadia auch für eines seiner bekanntesten Projekte ins Boot - „Jazzmatazz“.

An Ihrer Seite erleben wir eine alte Bekannte, wenn es um guten Sound, Musik mit Seele und nicht zuletzt um Party und Bühnenpräsenz geht. **Yarah Bravo**, weltweit bekannt durch ihre Touren und die Zusammenarbeit mit Ninja Tunes' First Man DJ Vadim, ist zurück in der Distillery! Nach fast einem Jahr freuen wir uns wahnsinnig, Euch dieses Highlight ein weiteres Mal präsentieren zu können. Sie spricht vier Sprachen fließend, wurde praktisch mit HipHop groß und sieht sich selbst in der Mission, der Industrie die Stirn zu bieten, um MCs genauso wie uns, dem Publikum, zu zeigen, was HipHop wirklich sein möchte: ein Lebensweg und keine Geldmaschine. Mit all dem und ihrem Talent als MCine schafft sie es, ihren Texten, egal ob auf zahlreichen Veröffentlichungen oder live, ein Maximum an Authentizität zu verleihen.

Nr. 3 der Girlz-Runde ist **Roxanne Shante**, die bereits im zarten Alter von 14 Jahren ihr Talent bewies, als sie ein Remake des 1984 veröffentlichten Hits „Roxanne, Roxanne“ ablieferte, welches mehr als eine halbe Million mal allein im Raum New York über die Ladentheken ging.

Aber dies wäre keine wirkliche Ladies Night, wenn man nicht auch **Eternia**, Canadas 1st Lady in Sachen Hip Hop sowie **Chela Simone** aus Oakland, der Stadt in der die „Black Panther Party“ ihren Anfang fand und „Sly and the Family“ groß geworden sind, für die Girlz-Tour verpflichtet hätte.

Unterstützt werden die Girlz - wie könnte es auch anders sein?! - ebenfalls von einer weiteren Ikone des Female Hip Hop: DJane **Shortee**, die als erste und einzige Frau in fast unzähligen Kategorien des DJings wie zum Beispiel DJ DVDs, Turntabelist Album, offizieller Shure und Rane DJ gekürt wurde und Platz 1 auf der Weltrangliste weiblicher DJs einnahm. Nicht zuletzt war DJane Shortee bei der offiziellen „Playboy 50th Anniversary“ Tour dabei. Girlz, Girlz, Girlz: so viel geballte Frauenpower, und das in einer vorwiegend von Männern dominierten Musisparte, habt Ihr noch nicht erlebt!

Diese Erfahrung solltet Ihr aber mindestens ein Mal in Eurem Leben gemacht haben!

Heute ist Eure Chance, denn außer in der Distillery sind die Mädels nur noch in Berlin im Osten unserer Republik zu erleben.

Als lokales Bonbon haben wir uns heute Abend wieder einmal **DJ D-Fekt**, bekannt durch legendäre Oldschool-Abende und mitreisende Turntable-Shows mit geplantem Kontrollverlust, eingeladen. Wenn einer weiß, was er tut, obwohl unsere Augen den Händen an den Plattenspielern nicht mehr folgen können, dann ist es D-Fekt!

Party On!



up: dreikommanull

LAUHAUS

(Polder, Intacto, Remote Area, Amsterdam)

JOERN KLEINSCHMAGER

(Dreikommanull, Mo's Ferry Prod.)

NIKOLAS STERNBERG

(Dreikommanull, Leipzig)

MENTELL (Dreikommanull, esoulate)

down: definition

ALEX BAU (Credo, CLR, München)

CHRISTIAN FISCHER

(Definition Records, Leipzig)

Start: 23:00



Lauhaus

Schon wenn man irgendwo das Wort „Amsterdam“ liest, funkeln bei vielen die Augen. Literaten, Künstler und viele andere frei denkende Menschen lieben diese traumhafte Stadt, vor allem auch wegen der Möglichkeit zur Entfaltung, wegen des Inputs und Gedankenaustausches (auch außerhalb der Coffee-Shops). Auch musikalisch gesehen hat sich in der niederländischen Metropole in den letzten Jahren einiges getan.

Schon mehr als 10 Jahre an vorderster Front dabei ist Laurens Lanting, besser bekannt als **Lauhaus** oder 50% des Live Acts Polder oder auch als 1/6 vom verrückten Laptop-Kollektiv Amsterdam 611. Obwohl ihm der bekannte Schalk im Nacken sitzt und er immer mal wieder für einen guten Lacher sorgt, beschränkt er sich in seiner Musik auf Wesentliche. Man bemerkt den Detroit-Einfluss – das Schwelgerische aber und die dicken Hooklines wird man in seinem Set nicht finden. Lauhaus selbst scheint auch nie still zu stehen. Ob mit seinen Musikprojekten, als Labelbetreiber oder Remixer (Boris Werner, Kabale und Liebe, ...) – der Mann ist „one very busy bee“.

Zeit findet er trotzdem, um uns mit einem Besuch zu beehren. Die Freigeister vom charmannten dreikommanull-Trio holen ihn in die Distillery.

Amsterdam und Leipzig – eine prächtige Städtefreundschaft!

Woran glaubst du? Warum nur Minimal? Warum nur Techno? Warum sollte man sich für einen Stil entscheiden, wenn man alles haben kann? Wenn jemand sich mit solchen Gedanken trägt, kann das daran liegen, dass er Techno von Beginn an miterlebt hat, dass er an den Sound glaubt, dieser ihm in Herz und Blut übergegangen ist. Oder daran, dass er bereits verschiedenste Stil-Entwicklungen miterlebt hat.

Bei **Alex Bau** könnte es zudem den Grund haben, dass es bei ihm in Sachen Plattenauflegen eine Zeit vor Techno gab. Noch immer macht er hin und wieder einfach aus Spaß an der Sache Depeche Mode-Nights, seine Technoaktivitäten aber leiden darunter in keinster Weise, im Gegenteil!

Er erspielte sich über Jahre in seinem Resident-Club „Libella“, wo z.B. auch DJ Hell seinen ersten Resident-Job in den 80ern hatte, den Ruf eines DJs, der genau weiß, was er macht, der sein Handwerk versteht und von der Pike auf gelernt hat. Und der vor allem auch liebt, was er tut. Ende der 1990er verewigte sich Alex Bau dann mit eigenen Produktionen, von denen vor allem die ab 1998 mit Sven Dedek unter dem Pseudonym „Basic Implant“ entstanden, auf Chris Liebings Label „Fine Audio Recordings“ veröffentlichten, offenbar genau den Nerv der Technohörer dieser Zeit trafen.

Weitere Veröffentlichungen auf Labels wie Parasound, auf dem die damals viel beachtete „Phase Edit EP“ erschien, Dave Angel's „Rotation“, Justin Berkovi's „Predicaments“ und Pascal Feos' „PV-Records“ trugen dazu bei, dass die beiden Technokünstler ihre Sounddefinition einer immer größeren werdenden Zuhörerschaft präsentieren konnten. Mit Beginn des gemeinsamen Labels Toneman im Jahre 2000 begann gewissermaßen auch die Solo-Tätigkeit von Alex Bau.

Den endgültigen Durchbruch als Produzent schaffte Alex Bau 2004 mit der Veröffentlichung seines Debut-Albums „Connected“, dessen Tracks sich in den Playlists zahlreicher DJs wiederfanden. Zudem tourte Alex Bau über die Jahre durch Clubs wie das Frankfurter „U60311“, Münchens „Electric Delicate“, das Würzburger „Airport“, oder auch den „Tresor“ in Berlin. Brasilien, USA, Kanada, Japan, Holland, Serbien, Polen, Tschechien, Ungarn, Rumänien und die Nachbarländer Österreich und die Schweiz sind parallel dazu einige der internationalen Stationen auf dem Tourkalender von Alex, und egal wo, überall erleben die Besucher der Parties eindrucksvoll um wieviel dynamischer, energiegeladener und vor allem abwechslungsreicher Techno sein kann, wenn man nicht den gängigen Trends und Stylediktaten hinterherläuft sondern einen Querschnitt von Minimal bis Techno, immer in der richtigen Dosierung und im richtigen Moment in Form eines beständigen Auf und Abs zum Besten gibt. Immer alles unter Kontrolle, während die Party aus dem Ruder läuft. Soll es nicht genau so sein?

up: breaks, baltimore club, mash up

JACKMASTER

(D2S, Numbers, Glasgow)

KAZEY

(Arcade Mode, Institutbes, Paris)

SENCHA

(Distillery, Black Belt Boogie, Bass Plus)

PEAK PHINE

(Distillery, Black Belt Boogie, Bass Plus)

Start: 22:30

Kazey



Zum Glück verging die Sommerpause recht flott, so dass die Bass Plus-Jungs gleich den Fuß auf dem Gaspedal lassen können, um Euch eine Auswahl der heißesten Mash Up-DJs dieses Planeten in die Distillery zu holen. Stellt Euch einfach vor, Ihr habt alles an einem Abend: das tanzfreundliche Tempo von Housebeats, versehen mit bouncenden Rhythmen, die zusammen mit Rap-Vocals schon mehr zum Springen als nur zum einfachen Rumzappeln animieren.

Dazu noch ein ordentlicher Schuss Electro-sound, der für so manches Aufbäumen bei der Crowd sorgt, und auch Rewinds dürfen regelmäßig verlangt werden. So und nicht anders stellen wir uns diese Nacht vor, denn die DJs des Abends werden genau jene stilübergreifend-mitreibende Mischung aktuellster Clubsounds aus den Boxen pressen, um für eine perfekte Grundlage zu sorgen. Für alles andere seid Ihr da, also zeigt unseren internationalen Gästen, wie es auf heimischen Floors eskalieren kann!

Jackmaster und **Kazey** haben solche Crowd-Reaktionen mit Sicherheit öfter erlebt, sind sie doch stets up-to-date mit allen Sounds, die viel Spaß und noch mehr Bass mit sich bringen. Während Jackmaster seine eklektischen Sets eher von der elektronischen Seite angeht, und auch gern mal Acid und 8-Bit-Sounds einstreut, ist Kazey eher im HipHop-Lager aktiv, was die Wurzeln seines Outputs angeht. Gemeinsam kommt das natürlich umso interessanter! Wir haben Gelegenheit, an diesem Abend ein riesiges

Paket an absoluten Granaten aus Mash Up, Baltimore Club und Nu Rave um die Ohren geschossen zu bekommen. Man, wird das ein Spaß! Für einen standesgemäßen Support sorgen die Gastgeber selbst und wer **Sencha** und **Peak Phine** in letzter Zeit in den Clubs erleben konnte, der hat eine genaue Vorstellung davon, dass man nichts erwarten sollte bis auf eine verdammt gute Zeit mit der Essenz aktuellster... „**Bassmusic**“!

up: hoerfunk

JOHANNES MOSES

(Dixon, Spinning Wax, Finebeatz, Erfurt)

STELLA MAY (Kommune34, Piruu, Erfurt)

SWILEN OSCHATZ (Kommune34, Erfurt)

MARKUS WELBY

(hoerfunk, Distillery, Melt!-Festival)

down: 8 years of syntax recordshop

CURSOR MINER - LIVE

(Seed, Lo Records, Combat, UK)

ALBERT SCHWEITZER - LIVE

(Sizzy Suckz)

STEVE K (Distillery, Syntax Recordshop)

GEORG BIGALKE

(Distillery, esoulate, Syntax Recordshop)

Start: 23:00



Cursor Miner

Moses - das ist so ein Name, der für große Missionen steht. Da setzen sich plötzlich Massen von Menschen in Bewegung, da fließt Honig und Milch und der Ozean spaltet sich. Ob **Johannes Moses** sich mit Ozeanen, Milch und Honig auskennt, wissen wir nicht, aber der Künstler, Veranstalter und Plattendealer versteht sich auf jeden Fall darauf, Menschen zu bewegen, so viel ist klar. Mit seinen abstrakten, minimal, dubbig groovenden, oft auch vocallastischen Sounds versucht er das Publikum zu berühren.

Stella May wurde Anfang diesen Jahrhunderts gewahrt, dass es eindeutig zu wenig Frauen hinter den Plattentellern gibt und dass es ihr Spaß machen würde, die Menschen mit Musik in ihren Emotionen steuern zu können. So kaufte sie sich 2002 nach einigen Versuchen hinter den Turntables einiger männlicher Freunde selbst ein paar Technics, und arbeitete an ihren Skills. Es lohnte sich, denn sie wurde von nun an nicht nur in Thüringen, sondern republikweit gebucht. 2006 wurde Stella May Residentesse im Yard Club.

Mit einer Mischung aus Minimal-, Tec-House und Electro bringt die junge Frau die Leute zum Rocken, entweder mit ihrer Plattensammlung oder mit Finalscratch. Lasst Euch begeistern!

Swilen Oschatz ist der dritte Thüringer im Bunde der illustren Runde, die sich Markus Welby für seinen Hoerfunk-Saisonauftritt eingeladen hat. Er dürfte den ein oder anderen an die aufregenden Nächte auf dem SonneMondSterne erinnern, denn er war einer jener welcher das Festival so unvergesslich machte. Des Weiteren kann man auch ihn im Erfurter Centrum Club hören und erleben. Aber das hätte wohl kaum erwähnt werden müssen, ist der Centrum Club doch das kleinste gemeinsame Vielfache, das alle Acts dieses Abends gemeinsam haben.

Zu guter Letzt ist da der Gastgeber selbst, **Markus Welby**, dessen Sets ihm bereits seit Jahrzehnten Ansehen, Tanzwut und schlaflose Nächte auf beiden Seiten der Turntables einbringen. Also, auf ein Neues!

Cursor Miner gratuliert - 8 Jahre Syntax!

Mp3 vs. Vinyl - dieser Streit spaltet regelmäßig die DJ-Geister. Vielleicht kann man soviel festhalten: Auf rationalen Argumenten beruht die Auseinandersetzung nur begrenzt. Auf jeden Fall hat sich ein gesunder Kern von Liebhabern der Plattenkultur erhalten, für die der Syntax Recordshop regelmäßig den Stoff ranholt, und das seit mittlerweile 8 Jahren. Dieses Stehvermögen im schwierigen Musikbiz soll demnach gebührend gefeiert werden. Also großer, dunkler Raum her, fette Anlage installieren, innovative Acts buchen und Techno zelebrieren. Dann fehlen aber immer noch die Leute. Viele Leute. Darum lädt die Syntax-Crew Dich, Deine Freunde und alle anderen diesmal nicht in den Laden in der Ritterstraße ein, sondern in die Katakomben der Distille. Den dunklen Raum und die fette Anlage hätten wir also. Die innovativen Acts erscheinen diesmal in den Personen von **Cursor Miner** und **Albert Schweitzer** - beide mit einem Live-Set!

Ersterer kommt aus London angefliegen, um uns durch die gesamte Welt von Techno über Electro, bis hin zu Breakbeat zu führen. Ja, wir alle wissen, wie lang dieser Weg ist, vertrauen aber auf die Ausdauer und Abenteuerlust unserer Gäste. Damit niemand auf der Strecke bleibt, ist bequemes, strapazierfähiges Schuhwerk angesagt. Albert Schweitzer ist vielen Mitteldeutschen ein Begriff. Wer ihn noch nicht kennt, dem sei soviel gesagt: es gibt protzig dicken Electro und Techno auf die Ohren, vorwiegend aus dem aktuellen Repertoire seiner Produktionen. Und die Geburtstagskinder? - Wollen natürlich auch mitfeiern und die DJs der Familie, **Steve K** und **Georg Bigalke**, werden wieder mal zeigen, wie der aktuelle Stand in der Szene des unermüdlich treibenden Techno ist. Jetzt fehlen nur noch diejenigen, die diese explosive Mischung zum Knallen bringen. Das wird ein tanzwütiges Publikum sein, zu dem Du sicher dazu gehören willst.

Happy Birthday Syntax, praise the Vinyl!

up: reggae, dancehall

RONNY TRETTMANN - LIVE

(Heckert Empire)

PHLATLINE SOUND SYSTEM

(Phlatline Sound Prod., Chemnitz, Berlin)

CONQUERAW (Calw, Black Forest)

down: junglestation

DJ BASE (Ulan Bator Massive, Leipzig)

CAT (Flex EF, Erfurt)

DJ SOULSLIDE

(Distillery, Master Out, esoulate, Leipzig)

Start: 22:30

Ronny Trettmann



Hooray, die Sommerpause ist vorbei und wie immer gibt es zu Beginn der neuen Clubseason doppelten Grund zu feiern. Zum einen kommen jeden 4ten Freitag wieder alle Reggae-, Dancehall- und Socca-Fanatics auf ihre Kosten, zum anderen gibt es das 7-jährige Hotta Fire Jubiläum in der Distillery zu zelebrieren. Dementsprechend wurden für diesen speziellen Abend mit Ronny Trettmann, Phlatline Sound und Conqueraw Acts verpflichtet, die das Level an positiver Unterhaltung hoch halten können, wollen und werden.

Entgegen aller Kritikerprognosen überzeugt der Erfinder des „Sachsen-Reggae“ **Ronny Trettmann** auch zwei Jahre nach seinem Hit „Der Sommer ist für alle da!“ weiterhin mit Originalität und Beständigkeit. Mit dem damals von den „Riddim“-Lesern zum Tune des Jahres 2006 gewählten Song mischte der Leipziger die deutsche Reggae-Dancehallszene im Stil eines Tornados auf. Seitdem ist er mit seinem Mundart-Reggae in aller Ohren. Auch für 2008 steckt sich der junge Songwriter hohe Ziele.

Mit „Großvater“ (VÖ: 01.09.08 zum Weltfriedenstag) zeigt Ronny einmal mehr, wie vielseitig und kreativ er ist. Kein Thema ist ihm zu heikel, keine Herausforderung zu groß. Trettmann stimmt nachdenkliche Töne an und beweist, dass auch tief sinnige Lyrik auf der „Get Smart“ Riddim-Selection ihren Platz hat. „Get Smart“ ist nach „Newstah“ (2007) der zweite Streich aus dem Hause Phlatline Sound Productions. Neben Ronny finden sich auf der Phlatline Selection weitere etablierte Reggae- und Dancehallgrößen wie Ward 21, Ce'Cile, Sojah und weitere Upcoming Artists. Die aktuellen Ronny Trettmann Songs „Wochenende“, „Regentropfen“ und „Applaus“ zeigen neben vielen anderen Hits seine ständige Wandelbarkeit. Vom Tatendrang dieses talentierten Künstlers kann sich jeder auf seiner MySpace Seite überzeugen.

Zum ersten Mal zeigen sich auch **Phlatline Sound** in „full effect“ in der Distillery. Nachdem Tolee und Likkle T in den vergangenen Jahren jeweils mit Gast MCs wie Mystic Dan oder Puppa Star zwar schon bei Hotta Fire zu erleben

waren, haben sich die Chemnitzer inzwischen verstärkt und präsentieren natürlich ihren neuen MC King Dawda, sowie Phil und Junior K zur Geburtstagsfeier.

Hingegen zeigen sich **Conqueraw** aus der Umgebung von Karlsruhe zum aller ersten Mal im Osten überhaupt. Seit 2003 „rulen“ sie im Schwarzwald wie im Jahre 7 AC die alten Germanen. 2007 gewannen sie die Trophy beim „Defend Your Territory“ Clash im Zollamt in Stuttgart und glänzen mit ausgezeichneten Kontakten nach JA.

Auch auf dem 2nd Floor wird es ab September wieder heiß hergehen, mit einem Novum, welches eigentlich kein wirkliches ist. Die Jungle VibeZ kehren zurück und so gibt es ab sofort jeden vierten Freitag neben der Reggaestation, wie sollte es anders sein, die Junglestation im Basement der Distillery. Federführend dafür ist die Ulan Bator Crew und das bedeutet rollende Bassteppiche, treibende Beats, vertrackte Breaks und Reggaelyrics, Party und Jump Up VibeZ eben.

Selbstverständlich sind die Drum&Bass Headz gern gesehen, aber wer es eher düster und aggressiv mag, der sollte sich auf andere Events im Fridayclub freuen.

Die Reggaestation freut sich jedenfalls auf alle, die sich auf die Reggaestation freuen. Letzte Saison seid Ihr eine fantastische Massive gewesen und egal wo auch immer ihr herkommt oder geboren seid, zeigt bitte auch in dieser Saison wieder, dass der Osten rockt!!!

1 Love!!!

up: moon harbour

JOHNNY D - LIVE

(Oslo Rec., Rajo Music, Mannheim)

MATTHIAS TANZMANN

(Moon Harbour, Distillery, Leipzig)

DAN DRASTIC

(Moon Harbour, Hairy Claw)

down: darkstar

HEADNOAKS (Darkstar, Leipzig)

MAGNETIC (Darkstar, Leipzig)

Start: 23:00



Johnny D

Der erste Moon Harbour Flight in der neuen Saison steht ganz im Zeichen des neuen Releases von **Dan Drastic**. „Slice of Life“ heißt die neue Platte, die gleichzeitig seine erste Singleveröffentlichung auf dem Leipziger Label ist. Dan gehört seit einigen Jahren zum festen Stamm der Moon Harbour Crew und hat sich nicht nur als Resident DJ in der Distillery, sondern auch als Musikproduzent einen Namen gemacht. Seine Tracks wurden u.a. bereits auf Highgrade, Curl Curl und Hairy Claw veröffentlicht.

Johnny D, DER Shootingstar diesen Jahres, hat einen Remix zu „Slice of Life“ beigetragen und wurde kurzerhand zur Release-Party mit hinter die Turntables geladen. Er ist nicht nur ein gefeierter Liveact, sondern auch verantwortlich für einen der größten Konsenshits des Jahres 2008.

„Orbitallife“ erschien auf dem Label Oslo Records und schaffte es auf Platz Eins der Groove-Charts. Der Track gehört seitdem zu einem der Höhepunkte guter Houseparties.

Natürlich hat sich auch Labelchef **Matthias Tanzmann** für diesen Abend Zeit genommen um, trotz seines vollen Terminkalenders, wieder einmal in seiner Heimat zu spielen.

Früher konnte man sich immer am letzten Sonnabend im Monat auf eine feste Größe im Keller verlassen: Beim Blackred Beatbattle gab es musikalische Höhepunkte aus den Genres Electro, Booty Bass, Grime - kurz alles aus dem Bereich „Somethin' to shake your ass to“.

Keine Sorge, musikalisch ist alles beim Alten geblieben, der Sound zum hemmungslosen Auspowern bleibt Euch erhalten. Sogar die DJs hinter den Turntables sind immer noch die, von denen Ihr Bass in seinen schönsten Facetten gewohnt seid. Nur der Name hat sich geändert: Dark Star. Sei's drum.

Was zählt ist der Sound.

RESIDENT INTRODUCTION:



DJ SOULSLIDE

Playtime: Fridayclub

DJ seit: 1998

Crew: Master Out, esoulate

Style: Drum & Bass Baby!

Sternzeichen:

Fisch (kann aber auch an Land atmen)

Geburtsort:

...unter der selben Sonne wie Ihr alle.

Bundi?!

Ja, freiwillig und ohne bekloppt zu werden.

Nichtraucher?! In Love with Mary Johanna!

Lieblingessen: Roboter essen nicht...

Ort des Herzens?! Der Planet ist zu groß... zu groß um sich festzulegen.

An der Bar?! Vodka, in allen Kombinationen.

Sexspielzeug: ...ein gutes Soundsystem!

Schlauer Spruch: Let the good times roll!

Man sagt ja „es geht doch immer nur um das eine...“. Und das ist goldrichtig in Bezug auf **DJ Soulide**, denn bei ihm geht es immer nur um BASS. Und zwar in allen Varianten und Facetten die sein Case hergibt. Ursprünglich startete er 1998 mit House, Techno und Garage, stellte aber schnell fest, dass seine Leidenschaft für den gebrochenen Sound sich nicht länger vor der Welt verbergen ließ. So konzentrierte und orientierte er sich seit 2000 immer mehr auf Drum & Bass, getreu dem Motto „Lost in Music“ als DJ, Promoter und Kopf des Master Out Magazins. Was ihm von seiner Zuhörerschaft seitdem mit „Reload!“-Rufen und einem breiten Grinsen im Gesicht gedankt wird, kurz bevor der Bass sie zufrieden in die Ecke schiebt.

Kontakt:

www.myspace.com/djsoulslide

www.esoulate.com


flyerkomet
Flyerverteilung in deiner Stadt

HAND 2 HAND PROMOTION
OUTLETVERTEILUNG
CLUBVERTEILUNG
PLAKATIERUNG
FLYERDESIGN
FLYERDRUCK

www.flyerkomet.de
info@flyerkomet.de

DO. 02.10.08: OKTOBERREVOLVER PART I

FR. 03.10.08: OKTOBERREVOLVER PART II

LOCO DICE (Desolat, Germany)

MARCO CAROLA (M_nus, Berlin)

LARS-CHRISTIAN MÜLLER

(Finest Selection, WhirlpoolsexMusic, Distillery)

SA. 04.10.08: OKTOBERREVOLVER PART III

BODI BILL - LIVE (Sinnbus, Berlin)

DEAD FISH AUDIO - LIVE

(East German International, Fiat, Leipzig)

LIMOUSINE ROT - LIVE

(East German International, Leipzig)

FR. 10.10.08: STARS FOR SOUL

STARS FOR SOUL PRES. THE FUNKY

OLDSCHOOL DISCO

SA. 11.10.08: HOERFUNK MEETS SYNTAX

TOM CLARK

(Highgrade, Berghain, Panoramabar, Berlin)

MICHELE FASANO - LIVE

(Mercurochrome Rec., Nimmen, CH)

TOBIAS GOETHNER - LIVE

(Brot & Spiele, esoulate, Leipzig, Berlin)

FR. 17.10.08: 16 YEARS OLD - PART I

POLYESTERCLUB & GUESTS

FR. 18.10.08: 16 YEARS OLD - PART II

DISTILLERY ALLSTARS (be surprised...)

FR. 24.10.08: HOTTA FIRE REGGAESTATION

FR. 25.10.08: MOON HARBOUR MEETS

FEENSTAUB

SASCHA DIVE (Deep Vibes, Frankfurt a.M.)

DANIEL STEFANIK

(Distillery, Moon Harbour, Cargo Edt., Mobilee)

F. L. U. X.

(Synergy Tribe, Echoes, Mönchengladbach)

DO. 30.10.08: JAPAN CUTS

DJ KRUSH (Sony, Mo-Wax, Tokyo)

DJ RUKEY (Distillery, esoulate, Leipzig)

MALCOLM (Downtownlyrics, Radio Blau)

FR. 31.10.08: TURNTABLEROCKER

TURNTABLEROCKER (Four Music, Berlin)

TINY (Idealfun, Dresden)

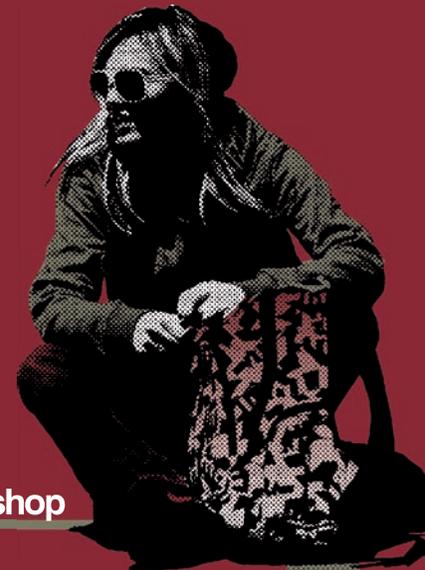
Mehr Infos und Links zu allen Veranstaltungen

WWW.DISTILLERY.DE

kaputage stylefachhandel

arthur-hoffmann-str. 69 leipzig

di-fr 12-20 sa 12-17



www.kaputage.com/shop

we b girlz tour



roxanne shante ^{nyc}
bahamadia ^{philly}
yarah bravo ^{uk}
dj shortee ^{la}

12.09.2008 @ DISTILLERY

DISTILLERY™

KURT-EISNER-STRASSE 108A | D-04275 LEIPZIG | WWW.DISTILLERY.DE